

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Gadderbaum	29.04.2021	öffentlich

<p>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</p> <p>Fußgängerüberweg (FGÜ) im Johannistal - Bereich der Kita „Villa Kunterbunt,,</p>
<p>Betroffene Produktgruppe</p> <p>11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen</p>
<p>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</p> <p>Planungen bis zum politischen Beschluss</p>
<p>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</p> <p>Auswirkungen auf Finanzplan: ca. 31.000,00 € in dem Jahr der Herstellung</p>
<p>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</p> <p>Keine</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Bezirksvertretung Gadderbaum beschließt:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Dem Ausbau eines Fußgängerüberweges (FGÜ) in der Straße Johannistal Höhe der Kindertagesstätte (Kita) „Villa Kunterbunt“ Haus Nr. 32 entsprechend der beigefügten Planung (Anlage 1) wird zugestimmt. b) Der Errichtung einer Straßenbeleuchtung an der Landesstraße (L 778) im Zuge des Fußgängerüberweges in Form von LED-Leuchten wird zugestimmt.
<p>Begründung:</p> <p>1. Situationsbeschreibung</p> <p>Das Erreichen der Kindertagesstätte ist nach Aussage von Eltern und Großeltern beschwerlich. Die Querung der Straße Johannistal wird in diesem Bereich als Gefahrenzone wahrgenommen. Bei der Straße Johannistal handelt es sich im Kfz-Strasennetz um eine Landesstraße (L 778). Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt in diesem Abschnitt 30 km/h. Die gefahrenen Geschwindigkeiten und das Unfallbild wurden ermittelt. Während einige Geschwindigkeitsverstöße zu beklagen sind, ist das Unfallbild unauffällig. Die Auswertung der Querungszahlen in den Spitzenstunden bestätigt die schwierige Situation auf Höhe der Kita die Straße zu überqueren. Dieses ist zurückzuführen auf unzureichende Sichtachsen und den Rückstauungen in den Morgenstunden. Zusätzlich ist die Lichtsignalanlage (LSA) Höhe Blumen Faust zu weit entfernt (ca. 110 m) und daher für das Erreichen der Kita nicht zumutbar. Der ca. 25 m lange auszubauende Bereich der Straße Johannistal besteht heute aus einer ca. 6,50 m breiten Fahrbahn, die in Asphalt hergestellt ist. Die beidseitig angelegten Gehwege sind in</p>

Plattenbauweise dargestellt und haben eine Breite von ca. 1,50 m. Der öffentliche Parkstreifen wurde in Pflaster hergestellt und hat eine Breite von ca. 2,0 m. Die Anordnung der Stellplätze ist in Längsaufstellung. Die derzeitige Straßen- und Gehwegfläche wird durch südlich angelegte Leuchten beleuchtet.

2. Planung (Anlage 1)

Um die Sichtverhältnisse und Benutzbarkeit im Bereich des auszubauenden Fußgängerüberweges (FGÜ) sicher zu stellen, soll im Bereich des Parkstreifens eine Grünfläche entstehen. Die Länge der Grünfläche beträgt nordwestlich von der Querungsstelle verlaufend ca. 10 m. Südöstlich von der Querungsstelle beträgt die Länge ca. 5 m. Die Breite der Grünfläche soll ca. 2 m ergeben. Hierdurch entfallen ca. 4 öffentliche Stellplätze. Die Furtbreite des FGÜs beträgt 4 m. Die Ausführung der Querungsstelle erfolgt barrierefrei nach dem Bielefelder Standard. Die vorhandenen Gehwege werden dementsprechend angepasst.

3. Beleuchtung und Begrünung

Für die Landesstraße (L 778) sind Beleuchtungen in LED-Technik im Bereich der Kita vorgesehen. Ein vorhandener Beleuchtungsmast (südlich) wird versetzt. Für die nördliche Beleuchtung sollen Kabelleerrohre und die Stromleitung durch die Straße verlegt werden. Zwei neue Bäume mit Grünflächen sollen im Bereich des Fußgängerüberweges (FGÜ) gepflanzt werden.

4. Finanzierung

Die Kosten für die Maßnahme werden auf ca. rd. 31.000,00 € geschätzt. Aufgegliedert ergeben sich daraus Kosten für den Straßenbau von ca. 16.000,00 €, für die Beleuchtung ca. 6.000,00 € und für die Bäume/Grünflächen ca. 9.000,00 €. Die Übernahme der Kosten erfolgt aus dem Haushalt des Amtes für Verkehr. Die Folgekosten für die Beleuchtung betragen, bezogen auf die Unterhaltung und den jährlichen Abschreibungsaufwand, ca. 250,00 €. Anliegerbeiträge nach KAG werden nicht erhoben.

5. Weiteres Vorgehen

Die Baumaßnahme soll im Herbst 2021 umgesetzt und voraussichtlich in 15 Werktagen abgeschlossen sein. In diesem Zeitraum wird jeweils eine Fahrbahnspur der Straße Johannistal auf einer Länge von ca. 10 bis ca. 25 m halbseitig gesperrt.

Beigeordneter

Moss